

Menschen, die die Gemeinde leiten (2):

Mit Verantwortung, Herz und Liebe

Die Bibel: Der erste Brief des Petrus, Kap.5, Verse 1-4

- **Der graue Kasten im Foyer oder: Was bisher geschah:**
 - Gott begegnet Menschen persönlich
 - Gott setzt von Anfang an auf Teamwork
 - Gott schafft Beziehungs- und Dienststrukturen
 - Menschen, die andere Menschen aufbauen und fördern
 - > *Epheser 4,11-15 (Predigt vom 22. Okt. 17; s. Website)*

Menschen, die die Gemeinde leiten (2):

Mit Verantwortung, Herz und Liebe

Die Bibel: Der erste Brief des Petrus, Kap.5, Verse 1-4

1 Jetzt noch ´ein Wort` an die Gemeindeältesten unter euch. Ich bin ja selbst ein Ältester und bin ein Zeuge der Leiden, die Christus auf sich genommen hat, habe aber auch Anteil an der Herrlichkeit, die ´bei seiner Wiederkunft` sichtbar werden wird. Deshalb bitte ich euch eindringlich:

2 Sorgt für die Gemeinde Gottes, die euch anvertraut ist, wie ein Hirte für seine Herde. Seht in der Verantwortung, die ihr für sie habt, nicht eine lästige Pflicht, sondern nehmt sie bereitwillig wahr als einen Auftrag, den Gott euch gegeben hat. Seid nicht darauf aus, euch zu bereichern, sondern übt euren Dienst mit selbstloser Hingabe aus.

3 Spielt euch nicht als Herren der ´Gemeinden` auf, die Gott euch zugewiesen hat, sondern seid ein Vorbild für die Herde.

4 Dann werdet ihr, wenn der oberste Hirte erscheint, mit dem Siegeskranz unvergänglicher Herrlichkeit gekrönt werden.

Der erste Brief des Petrus, Kap 5, Verse 1-4

Menschen, die die Gemeinde leiten (2):

Mit Verantwortung, Herz und Liebe

Die Bibel: Der erste Brief des Petrus, Kap.5, Verse 1-4

1. Gemeinden unter Druck

- z.Z. des Petrus: Gegenwind, Verfolgung, Sorgen
- Heute: Rasante Veränderungen, Anfragen an den Glauben (auch von „innen“), konkurrierende Gesellschafts- und Lebenskonzepte
- Druck auf Leiterinnen und Leiter, Verantwortungsträger/innen

Menschen, die die Gemeinde leiten (2):

Mit Verantwortung, Herz und Liebe

Die Bibel: Der erste Brief des Petrus, Kap.5, Verse 1-4

2. Das Kreuz im Rücken und das Ziel vor Augen

- Leiten mit einer besonderen Blickrichtung
- Zeuge des Leidens und das Herz voller Hoffnung
 - Um Sünder und Vergebung wissen
 - Um menschliche Nöte wissen
 - Das Ziel kennen: Mit fröhlicher Hoffnung der Zukunft entgegen

„Jetzt noch ´ein Wort` an die Gemeindeältesten unter euch. Ich bin ja selbst ein Ältester und bin ein Zeuge der Leiden, die Christus auf sich genommen hat, habe aber auch Anteil an der Herrlichkeit, die ´bei seiner Wiederkunft` sichtbar werden wird.“

(1. Petr.5,1)

Menschen, die die Gemeinde leiten (2):

Mit Verantwortung, Herz und Liebe

Die Bibel: Der erste Brief des Petrus, Kap.5, Verse 1-4

3. Wie ein Hirte nicht wie der Schäferhund

- Fürsorge: Mit Herz und einem Blick für die Menschen
- Eher wie der „Kleine Prinz“ (Saint-Exupéry) und nicht wie ein kleiner König
- Von Gott anvertraut mit Gott in Verbindung
- Echt und ehrlich: Selber glauben, leben, vergeben, weinen, lachen

„2 Sorgt für die Gemeinde Gottes, die euch anvertraut ist, wie ein Hirte für seine Herde. Seht in der Verantwortung, die ihr für sie habt, nicht eine lästige Pflicht, sondern nehmt sie bereitwillig wahr als einen Auftrag, den Gott euch gegeben hat. Seid nicht darauf aus, euch zu bereichern, sondern übt euren Dienst mit selbstloser Hingabe aus.

3 Spielt euch nicht als Herren der `Gemeinden` auf, die Gott euch zugewiesen hat, sondern seid ein Vorbild für die Herde.“

(1. Petr.5,2-3)

Menschen, die die Gemeinde leiten (2):

Mit Verantwortung, Herz und Liebe

Die Bibel: Der erste Brief des Petrus, Kap.5, Verse 1-4

4. Leiten mit Verantwortung, Herz und Liebe

- **Fördern statt fordern:**
 - menschlich: Mensch, wie geht's Dir?
 - geistlich: Verbindung zu Jesus stärken
- **Persönliche Leitlinien entdecken P3:**
 - Glaube → lebensfähig
 - Liebe → beziehungsfähig
 - Hoffnung → zukunftsfähig

> Die „drei Siebe“ des Leitens

(Hauskreisleiter, Singteamleiter, Ehepartner, Freund, Kapitän der Sportmannschaft, Lehrerin ...)